

**Jubiläum** – Am 26. Juni 2015 fand im Kursaal Bern die Jubiläums-Delegiertenversammlung des HEV Schweiz statt. Vor 470 Delegierten und 140 Gästen hielt Bundesrat Johann Schneider-Ammann als Ehrengast ein Referat.

# 100. Delegiertenversammlung

Am Freitag, 26. Juni 2015, wurde in Bern die 100. Delegiertenversammlung des Hauseigentümergebietes Schweiz abgehalten. Rund 470 Delegierte sowie 140 Gäste aus Politik und Wirtschaft folgten der Einladung und nahmen am Anlass im Kursaal in Bern teil. Neben den geschäftlichen Traktanden und den Vorstandswahlen stand dieses Jahr die Rede von Bundesrat Johann Schneider-Ammann mit dem Titel «Für den Weiterbau am Haus der Schweiz braucht es kluge Köpfe» im Mittelpunkt.

## Geschäftlicher Teil

Im geschäftlichen Teil der Veranstaltung orientierte der HEV Schweiz über das vergangene Verbandsjahr. Nationalrat Hans Egloff, Präsident des HEV Schweiz, informierte über die verschiedenen Aktivitäten des Verbands in den Bereichen Eigentumssteuern, Wohnungspolitik, Energie, Umwelt und Raumplanung. Er stellte fest, dass der HEV Schweiz auch nach hundert Jahren noch stark gefordert werde und die Herausforderungen für den Verband laufend zunehmen würden. Anschliessend führte der Präsident die Delegierten sicher durch die ordentlichen Traktanden: Jahresrechnung, Revision und Entlastung der Verbandsorgane.

## Vorstandswahlen: drei neue Mitglieder

Nachdem die Vorstandsmitglieder Beat Bussmann vom HEV Zuger-

land und Béatrice Paoluzzo vom HEV Biel und Umgebung zurückgetreten sind und Paul Hug vom HEV Hinterthurgau im Februar unerwartet verstorben war, wurden an der Delegiertenversammlung drei Nachfolger gewählt. Dies sind Peter Brand, Präsident des HEV Kanton Bern, Ständerat Joachim Eder und Markus Meier, Präsident des HEV Baselland und HEV Gelterkinden.

## Offizieller Teil mit einem Rückblick auf die HEV-Geschichte

Der offizielle Teil der 100. Delegiertenversammlung im Berner Kursaal wurde durch Peter Brand, Präsident des HEV Kanton Bern, eröffnet. Er hiess die Delegierten und weitere Gäste im Namen der Gastgebersektion willkommen. Im Anschluss begrüsste Nationalrat Alexander Tschäppät, Stadtpräsident von Bern, alle anwesenden Gäste. In seiner Begrüssungsrede stellte er kurz den Gastgeberkanton vor und nannte dazu interessante – und auch zum Schmunzeln anregende – Zahlen und Fakten über Bern.

Im zweiten Teil der Rede von Nationalrat Hans Egloff gewährte dieser einen Rückblick auf die Geschichte der vergangenen 100 Jahre des Hauseigentümergebietes Schweiz. «Wohnen und Arbeiten in den 1920er-Jahren», «das Wohneigentum unter Druck» sowie «ein Lehrstück zur Mietzinskontrolle» wurden hier thematisiert. «Mit viel Zugkraft wollen wir die nächsten 100 Jahre in Angriff nehmen», so der Leitsatz des HEV-Schweiz-Präsidenten.



HEV-Schweiz-Präsident und Nationalrat Hans Egloff gratulierte den frisch gewählten Vorstandsmitgliedern Peter Brand (Präsident HEV Kanton Bern, links aussen), Markus Meier (Präsident HEV Baselland und HEV Gelterkinden, Mitte) und Ständerat Joachim Eder.



Die Bundesstadt war Gastgeberin der 100. Delegiertenversammlung. Der Berner Stadtpräsident und Nationalrat Alexander Tschäppät informierte das Publikum humorvoll mit (teilweise auch weniger ernst gemeinten) Zahlen und Fakten über die Eigenheiten des Kantons Bern.



BILDER HEV SCHWEIZ



HEV-Schweiz-Direktor Ansgar Gmür führte gewohnt unterhaltsam durch den Anlass.



Links: Den abtretenden Vorstandsmitgliedern Beat Bussmann (HEV Zugerland) und Béatrice Paoluzzo (HEV Biel und Umgebung) wurde für ihre Mitarbeit gedankt. Ehre erwiesen wurde an der Jubiläums-Versammlung auch dem Alt-Ständerat und ehemaligen HEV-Präsidenten Toni Dettling für seine langjährigen Dienste für den HEV (oben).



Der Präsident des HEV Kanton Bern, Peter Brand, eröffnete den offiziellen Teil der Versammlung.

Der Generalsekretär der Fédération romande immobilière (FRI), Nationalrat Olivier Feller, überbrachte dem HEV Schweiz eine musikalische Grussbotschaft.

